

Wiedereröffnung des Kletterbrockens

Ab **Sonntag**, **30.5.2021** öffnen wir wieder den **Kletterbrocken** in Unterschleißheim.

Kontaktloser Einzelsport im Freien ist auf Grund der aktuellen Inzidenzwerte nun wieder erlaubt. Allerdings können wir unsere Anlage **ausschließlich** zur Ausübung des Klettersports öffnen. Deshalb haben sonstige Besucher oder Begleiter derzeit keinen Zutritt. Wir bitten dies zu respektieren, um die Anlage nicht wieder schließen zu müssen.

Um die derzeit geltenden Vorgaben einzuhalten, müssen wir leider die Anzahl der Besucher, sowie den Kletterzeitraum pro Person und Tag auf 2 Stunden beschränken.

Bitte halte dich bei deinem Besuch an folgende Regeln:

- Zutritt ausschließlich für Alpenvereinsmitglieder der Sektion.
- Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen auch beim Warten am Eingang.
- Es herrscht im gesamten Anlagenbereich FFP2 Maskenpflicht, ausgenommen nur beim Klettern/Bouldern an der Wand.
- Nur zum Bouldern oder Klettern im Gelände aufhalten. Keine Grüppchen bilden.
 Nach dem Sport ist die Anlage wieder umgehend zu verlassen.
- Nur völlig gesund kommen, bei Krankheitssymptomen ist das Betreten der Anlage verboten.
- Der Einlass ist begrenzt auf 16 Kletterer und 4 Boulderer. Am Eingang steht eine Kiste mit "Klettersteinen". Nimm dir einen blauen Stein fürs Klettern oder einen gelben Stein fürs Bouldern. Behalte diesen Stein die ganze Zeit in deiner Nähe. Wenn du die Anlage verlässt, lege ihn wieder in die Kiste zurück.
- Ist die maximale Personenanzahl erreicht, liegen keine Steine mehr in den Kisten, dann ist **kein** Eintritt mehr möglich.
- Beim Betreten ist jede Person in die Anwesenheitsliste mit Mitgliedsnummer und Uhrzeit einzutragen, der Mitgliedsausweis ist mitzubringen!
- Beim Verlassen bitte wieder mit Uhrzeit aus der Liste austragen.
- Vor dem Klettern oder Bouldern die Hände desinfizieren.
- Viel Chalk verwenden, am besten Liquid Chalk.

Diese Vorschriften sind ein Zusatz zur Benutzerordnung unserer Kletteranlage.

Werden die Vorgaben nicht beachtet, müssen wir Betretungsverbote aussprechen oder den Kletterbrocken wieder ganz schließen. Wir führen regelmäßige Kontrollen durch.